

EnergieFavorit

3.10

Kundenzeitschrift der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim



Unser Neuer: **FAVORITSTROM klimaplus** ▶ 04_05

Sauna: **Neuer Außenbereich** ▶ 13

Freizeit: **Start frei für die Eislauf-Saison** ▶ 12

Mehr Infos unter: www.swlb.de



STROM GAS WASSER WÄRME BÄDER

↓
Projekt Sonnenberg
Geothermie und
Kraft-Wärme-Kopp-
lung – für umwelt-
freundliche Energie.

02

Aktuell

03



Editorial



Bodo Skaletz,
Geschäftsführer
der Stadtwerke
Ludwigsburg-
Kornwestheim.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

den Schutz des Klimas haben sich die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim auf die Fahnen geschrieben. Dies dokumentieren wir unter anderem mit unserem neuen Holzheizkraftwerk sowie mit unseren Blockheizkraftwerken hier vor Ort. Damit auch Sie einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können und die Möglichkeit haben, lokale Projekte bei uns in Ludwigsburg und der Region zu unterstützen, bieten wir ein neues Stromprodukt an: FavoritSTROM klimaplus. Wer das neue Produkt bezieht, kann sich sicher sein, dass er Strom zu 20 Prozent aus unseren BHKW-Anlagen erhält. Die restlichen 80 Prozent stammen aus Wasserkraftanlagen in der Schweiz. Wechseln also auch Sie zu FavoritSTROM klimaplus und übernehmen Sie Verantwortung für unsere Umwelt – kostenmoderat und komfortabel.

Mit den besten Grüßen
Ihr

Bodo Skaletz

Wärme aus der Tiefe

Im Baugebiet Sonnenberg verwirklichen die SWLB ein zukunftsweisendes Energieprojekt, das Geothermie und Kraft-Wärme-Kopplung effizient kombiniert.

Den Ausbau regenerativer Energien und die Stärkung der Stadtwerke als lokalen Energieerzeuger hat sich das Stadtentwicklungskonzept „Chancen für Ludwigsburg“ auf die Fahnen geschrieben. Ein neues Projekt der SWLB kombiniert beide Aspekte perfekt: Das Baugebiet Sonnenberg wird zukünftig über ein Nahwärmenetz versorgt. Die Energie dafür liefert eine Erdwärmepumpe in Kombination mit einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk. Die rund 300 Wohneinheiten auf dem Sonnenberg können auf diese Weise zum überwiegenden Teil durch erneuerbare Energien und durch Kraft-Wärme-Kopplung versorgt werden.

Um die Erdwärme nutzbar zu machen, wurden auf der Freifläche zwischen dem Südrand der Bebauung und der bisherigen Heizzentrale 48 Sonden ins Erdreich eingebracht. Die Sonden reichen 115 Meter tief in die Erde. Ab etwa 10 Meter Tiefe liegt die Temperatur des Erdreichs konstant bei zehn bis zwölf Grad, je 100 Meter Tiefe steigt sie um weitere drei Grad. Erdwärme ist deshalb – im Gegensatz zu anderen erneuerbaren Energien – nicht von jahreszeitlichen Temperaturschwankungen oder Witterungseinflüssen abhängig. Bis in etwa 100 Meter Tiefe rührt die Erdwärme zum einen von gespeicherter Sonnenenergie her, zum anderen von der Energie aus dem Erdinneren. Die Temperatur des Erdreichs allein würde

für die Speisung eines Nahwärmenetzes noch nicht ausreichen: In einer Wärmepumpe wird sie deshalb auf ein entsprechendes Niveau „gepumpt“.

Umweltschonendes Konzept

Die Nutzung von Erdwärme – die Geothermie – ist besonders umweltschonend. Denn obwohl für den Betrieb der Erdwärmesonden und der Wärmepumpe Strom benötigt wird, ist das Verhältnis von Energieeinsatz und Energiegewinn sehr vorteilhaft: Den Großteil der gewonnenen Energie liefert das Erdreich klimaneutral und kostenfrei. Nach Abschluss der Bohrungen und dem Einbringen der Sonden werden auf dem Sonnenberg Nahwärmeleitungen verlegt und neuer Rasen eingesät. In einem weiteren Schritt wird die alte Heizzentrale der Stadtwerke saniert, sodass dort als Ergänzung zur Erdwärmepumpe ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk untergebracht werden kann. Auch hier setzen die SWLB auf eine innovative und klimaschonende Technik. Denn ein Blockheizkraftwerk arbeitet nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung: Es erzeugt zum einen Strom für die Wärmepumpe, zum anderen wird die bei der Stromerzeugung entstehende Abwärme genutzt und in das Nahwärmenetz eingespeist. Auf diese Weise erreichen Blockheizkraftwerke einen sehr hohen Nutzungsgrad: Bis zu 90 Prozent der eingesetzten Brennstoffenergie – in diesem Falle Erdgas – werden in Wärme und Strom umgewandelt.

Gewinnen Sie das Ludwigsburg-Spiel!

Aus einer tollen Idee wird Wirklichkeit: 16 Oberstufenschüler aus drei Ludwigsburger Gymnasien entwickelten „Das Ludwigsburg-Spiel – Vom Tourist zum Ehrenbürger“. Bis zu fünf Teilnehmer können bei dem originellen Brettspiel um die Ehre wetteifern, wer zuerst die Karriereleiter vom Touristen zum Ehrenbürger erklimmt. Dazu müssen Ludwigsburg-spezifische Fragen aus verschiedenen Wissensbereichen beantwortet werden. Zielgruppe sind 12 bis 99 Jahre alte Einheimische sowie „Reinschmeckte“, denen ein lustiger Spieleabend sicher ist. SWLB-Kunden sind dabei klar im Vorteil: Die SWLB hat die jungen Spiele-Erfinder aus Ludwigsburg namens SMAG unterstützt – und so begegnen den Spielern auf dem Weg zum Ehrenbürger auch einige Fragen rund um die SWLB. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel auf Seite 16 können Sie eins von zehn Ludwigsburg-Spielen gewinnen. Das Ludwigsburg-Spiel wird von der Firma Ravensburger pro-



duziert und von SMAG vertrieben. Es kann über die E-Mail-Adresse smag@gmx.net bestellt werden.



SWLB aktiv beim Energietag

Beim diesjährigen Energietag Baden-Württemberg beteiligt sich auch die Stadt Kornwestheim mit dem Motto „Spielend Energie sparen“. Interessierte sind herzlich eingeladen, am 25. September in die Hermannstraße und auf den Bahnhofplatz und zu kommen. Es erwarten Sie zahlreiche Infostände von Handwerkern, Firmen und der Stabsstelle Umweltbeauftragte der Stadt Kornwestheim, die zeigen, wie im Haushalt Energie eingespart werden kann. Für Unterhaltung sorgen der Pantomime Pablo Zibes, die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, die Kinder den Klimaschutz spielerisch näher bringen möchte, sowie die Mitglieder des Agenda-Arbeitskreises „Umwelt und Energie“ mit ihrem Glücksrad.

Natürlich ist auch die SWLB präsent: An deren Stand finden Besucher kompetente Beratung zu allen Energiethemen. Alle Besucher, die vor Ort einen Stromvertrag abschließen, erhalten eine Energiesparbox im Wert von 10 Euro.

Klimafreundliche Mobilität spielt an diesem Aktionstag ebenfalls eine Rolle. Besucher haben die Möglichkeit ein Elektrofahrrad oder einen Elektroroller – beides ökologische Alternativen zum Auto – auszuprobieren. Übrigens: Zeitgleich mit dem Energietag findet auf dem Bahnhofplatz das Brezelfest statt, bei dem Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen können.

Der Energietag wurde von der Baden-Württembergischen Landesregierung ini-

tiert. Er findet in diesem Jahr in seiner vierten Auflage statt und hat sich mittlerweile zur beliebten Plattform für Aktionen rund um die Themen Energie und Klimaschutz entwickelt.



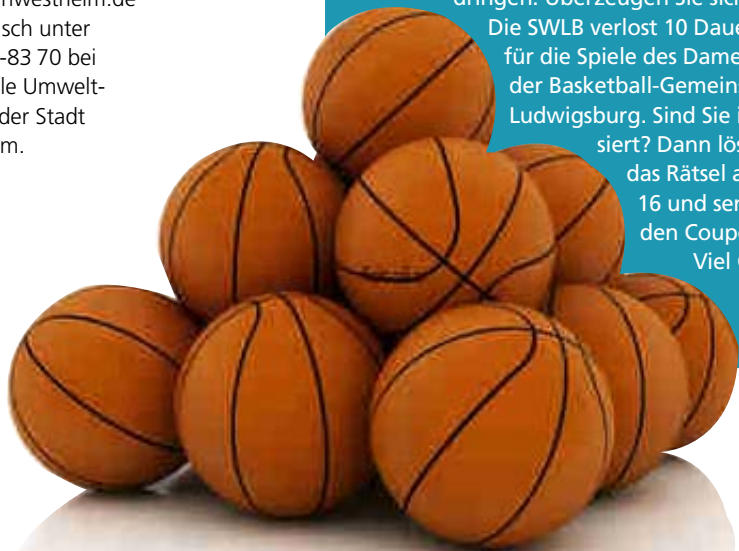
Info

Energietag Kornwestheim
25. September 2010
9.30 bis 13 Uhr
Hermannstraße /
Bahnhofplatz
Weitere Informationen unter www.kornwestheim.de oder telefonisch unter 0 71 54/2 02-83 70 bei der Stabsstelle Umweltbeauftragte der Stadt Kornwestheim.

Die Chance für Basketball-Fans!

In Ludwigsburg sind nicht nur die Basketball-Herren große Klasse, sondern auch die Damen: Nachdem der Klassenerhalt durch zwei Siege aus den letzten drei Partien der Saison 2009/10 gesichert werden konnte, laufen die Vorbereitungen auf eine weitere Saison in der 2. Bundesliga Süd seit Wochen auf Hochtouren. Mit einer jungen Mannschaft und dem erfahrenen Trainer Peter Zechmeister will man in der kommenden Saison nun wieder in höhere Gefilde der Tabelle vordringen. Überzeugen Sie sich selbst:

Die SWLB verlost 10 Dauerkarten für die Spiele des Damenteams der Basketball-Gemeinschaft Ludwigsburg. Sind Sie interessiert? Dann lösen Sie das Rätsel auf Seite 16 und senden Sie den Coupon ein. Viel Glück!





Unser Neuer fürs Klima

Schon lange gibt es bei den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim umweltfreundlichen, komplett CO₂-neutralen Strom aus Wasserkraft. Die kostengünstige Alternative ist seit neuestem der ebenfalls klimafreundliche Stromtarif FAVORITStrom *klimaplus*.

Wer zu **FAVORITSTROM klimaplus** wechselt, übernimmt Verantwortung für die Umwelt und leistet seinen ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz. Denn **FAVORITSTROM klimaplus** setzt sich zu 20 Prozent aus Strom von BHKW-Anlagen der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und zu 80 Prozent aus Schweizer Wasserkraft zusammen.

Gut zu Umwelt und Geldbeutel

Was bedeutet das im Einzelnen? Der Stromanteil, der aus Wasserkraft gewonnen wird,

stammt aus den Schweizer Alpen. Hier herrschen beste geografische Bedingungen für eine effiziente und umweltverträgliche Stromproduktion. Gewonnen wird der Strom für den Landkreis Ludwigsburg im Wasserkraftwerk Küblis, Kanton Graubünden – CO₂-frei und klimaneutral.

Neu bei unserem jüngsten Mitglied der **FAVORITSTROM**-Familie sind die restlichen 20 Prozent aus Blockheizkraftwerken (BHKW). BHKW nutzen den eingesetzten Brennstoff – zum Beispiel Erdgas – doppelt: Sie erzeugen gleichzeitig

Strom und Heizwärme. Dadurch wird eine optimale Brennstoffausreizung erreicht. Die SWLB besitzt zehn dieser kleinen dezentralen und umweltfreundlichen Kraftpakete. Und das macht unseren „Selbstgemachten“ so extrem günstig.

Vorteile für Wechsler

Jeder Stromkunde hat das Recht, den Lieferanten zu wechseln. Egal, ob Sie Mieter, Wohnraumeigentümer oder Gewerbetreibender sind. Ein Wechsel zu **FAVORITSTROM klimaplus** der SWLB,



Haben Sie weitere Fragen zu FAVORITSTROM klimaplus?

Unser Vertriebsteam beantwortet sie Ihnen gerne:
 Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
 Gänsfußallee 23
 71636 Ludwigsburg
 Telefon: 0 71 41/9 10-21 30
 Telefax: 0 71 41/9 10-26 87
 vertrieb@swlb.de
 www.swlb.de



Die Natur dankt es
 Wer sich für umweltfreundlichen Strom entscheidet, setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein.

FAVORITSTROM klimaplus			
	Bruttopreis	Nettopreis	Ausgangspreis
Arbeitspreis	20,45 Cent/kWh	17,18 Cent/kWh	12,95 Cent/kWh
Grundpreis	7,49 Euro/Monat	6,29 Euro/Monat	6,29 Euro/Monat

ganz gleich, ob aus einem anderen Tarif oder von einem anderen Anbieter, ist ganz einfach und hat viele Vorteile. Sie brauchen nur unseren Stromantrag auszufüllen, zu unterschreiben und am besten mit einer Kopie Ihrer letzten Stromrechnung an die SWLB zu schicken. Den Rest erledigen wir für Sie. Die einzige Voraussetzung für den Bezug von Strom durch die SWLB: Sie wohnen im Postleitzahlenbereich zwischen 70... und 75... (ohne die Stadt Stuttgart).

Die Umstellung erfolgt dann ganz automatisch. Bei Ihnen sind keinerlei technische Änderungen oder Installationen erforderlich. Selbstverständlich garantieren wir Ihnen die gesetzlich vorgesehene lückenlose Versorgung sowie den Ausgangspreis bis 31. Dezember 2011. Profitieren Sie außerdem von einer komfortablen und stets zuverlässigen Stromversorgung durch einen Anbieter vor Ort. Die Mitarbeiter der SWLB sind immer für Ihre Anliegen da. Und noch etwas: Unsere Stromangebote sind klar, leicht verständlich und preisgünstig.



06

07

Tag der
offenen
Tür

Turm mit doppeltem Nutzen

Vor 75 Jahren bauten die Kornwestheimer ein Rathaus, dessen Turm gleichzeitig als Wasser- und Uhrturm dient. So brachten sie Versorgung und Verwaltung unter ein Dach – ganz schön clever und sparsam.



Von 1890 bis 1933 war die Bevölkerung Kornwestheims um das Fünffache auf über 10.000 Einwohner angewachsen. Doch weder die Verwaltungs- noch die Versorgungseinrichtungen hatten mit diesem Wachstum Schritt gehalten. Gleichzeitig waren die Finanzen für neue Bauwerke knapp. Da hatte der Architekt Paul Bonatz, der bereits den Stuttgarter Hauptbahnhof gebaut hatte, eine kluge Idee: Er verband beide Projekte miteinander und

ließ den Turm für das Verwaltungsgebäude als Wasserturm errichten. Der Bau wurde im Oktober 1933 begonnen und im November 1935 eingeweiht. Die Höhe des Turms beträgt 48 Meter, die Fundamente reichen 8 Meter tief, und der Hochbehälter im Turm fasst 800 Kubikmeter Wasser. Dieses Jahr feiert das ungewöhnliche Wahrzeichen Kornwestheims seinen 75. Geburtstag, und zwar am 27. November mit einem Tag der offenen Tür. Dabei können sich Besucher unter anderem davon überzeugen, dass die Stadtverwaltung keine nassen Füße bekommt!

Herausragend

Das Wahrzeichen Kornwestheims – der Wasserturm – wird 75 Jahre alt. Feiern Sie mit am 27. November.

Information

Infos zum Programm des Tags der offenen Tür finden Sie ab Anfang November unter www.kornwestheim.de

Ludwigsburg tanzt!

Am 25. September 2010 wird die Arena Ludwigsburg zum Ballsaal, wenn dort die Europameisterschaften der Standardformationen stattfinden

Wissen Sie, was Wanderroundabouts mit Bodenwischer, Lankenau, Diamanten, Rauten, Kettenreaktionen, die Velberter Rose, Potstirrer und der Wind sind? Kurz gesagt: ein Augenschmaus! Diese und andere sogenannte Bilder zaubern nämlich Formationstänzer aufs Parkett. Dabei unterscheidet man Standard- und Lateinformati- onen. Für die diesjährige Standardformations-EM in Ludwigsburg sind bereits 16 Formationen aus unter anderem Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Russland, der Slowakei und Ungarn

gemeldet. Und vergessen Sie nicht, dem Lokal- matador, der A-Standardformation des 1. TC Ludwigsburg, die Daumen zu drücken. Sie ist mit zehn Weltmeistertiteln die bis heute erfolgreichste Standardformation der Welt. Die EM verspricht also nicht nur Schönheit, sondern auch jede Menge Emotionen und Spannung. Weitere Infos zu dieser hochkarätigen Tanz- veranstaltung gibt es beim Gastgeber, dem 1. Tanzclub Ludwigsburg e.V., Erlenweg 1, 71686 Ludwigsburg, www.1-tcl.de sowie unter www.em-standardformationen.de. Tickets von 10 bis 70 Euro sind an allen Vor- verkaufsstellen oder bei Easy Ticket unter Telefon 07 11/2 55 55 55 oder im Internet unter www.easyticket.de erhältlich.



Und mit etwas Glück können Sie 5 x 2 Eintrittskarten gewinnen!

Schreiben Sie einfach bis 24. September (10 Uhr) eine E-Mail an info@swlb.de. Nach der Ziehung am Freitag früh erfahren Sie telefonisch, ob Sie gewonnen haben und wo Sie die Karten abholen können. Bitte geben Sie deshalb unbedingt Ihre Telefonnummer an. Noch ein Grund, sich für den Samstag nichts anderes vorzunehmen!

BRAUN GAS | WASSER | WÄRME

BAD | HEIZUNG | SOLAR | KLIMA | REGENERATIVE ENERGIEN

BRAUN | GAS WASSER WÄRME GmbH & Co. KG

Hundshalde 1 Jakob-Bitzer-Straße 22
71634 Ludwigsburg 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07141/92 66 62 Tel. 07147 / 220 79 37
www.braun-gww.de info@braun-gww.de



SANITÄR · HEIZUNG

Hans Gäsel GmbH & Co. KG
Schorndorfer Straße 41, 71638 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/97 17 70, Telefax 0 71 41/90 29 44



HEIZUNG
SANITÄR
BÄDERUMBAU
KESSELAUSTAUSCH
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST



Bahnhofstraße 49, 71679 Asperg, Telefon 0 71 41/6 23 70, Fax 66 03 07



Ihr Profi für Bad und Heizung
Bäder, Sanitär, Heizung,
Solartechnik, Kundendienst

Junkers, Vaillant, Paradigma, Rohleder
Jägerhofallee 4, 71638 Ludwigsburg, Telefon 0 71 41/92 42 14, Telefax 0 71 41/
92 42 66, www.badstudiohammer.de, E-Mail Info@badstudiohammer.de



Knauss & Finn GbR
Sanitär – Heizung –
Bäder – Solartechnik
Markenschwerpunkte:
Junkers, Vaillant, Paradigma
Martin-Luther-Straße 30
71636 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/92 11 32
www.Badwerkstatt.de



Wärmetechnik Koch GmbH
Heizanlagen, Öl- und Gasbrenner,
Solaranlagen, Klima, Kundendienst
Niedersachsenstraße 27
71640 Ludwigsburg-Obweil
Telefon 0 71 41/46 01 47, Telefax 0 71 41/46 06 64
E-Mail info@koch-waermetechnik.de



Mayer Heizungsbau
Gas und Wasser – Heizung – Solaranlagen
Frankfurter Straße 15, 71634 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/37 86 00
Telefax 0 71 41/33 17



Heizung · Sanitär · Solar

Frank Nafzger
Hauptstraße 77
71642 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/5 96 79
E-Mail frank.nafzger@t-online.de
www.frank-nafzger.de



Heizungsbau Okos
Heizung – Lüftung, Sanitär, Kunden-
dienst, Solaranlagen, Haustechnik,
Öl- und Gasfeuerung

Gartenstraße 16, 71729 Erdmannhausen
Telefon 0 71 44/33 19 87, Telefax 0 71 44/33 27 80



Adolf Philipp HEIZUNG – SANITÄR
Heizungsbau, Sanitäre Anlagen, Kundendienst,
Solaranlagen, Gasanlagen
Markenschwerpunkte: Viessmann, Junkers, Weishaupt
Eglosheimer Straße 27/2, 71679 Asperg, Telefon 0 71 41/26 30 50
Telefax 0 71 41/26 05 47, E-Mail Info@Philipp-hs.de



Rienhardt GmbH Sanitäre Installationen
Hanseatenstraße 1, 71640 Ludwigsburg-Obweil
Telefon 0 71 41/86 13 86, Telefax 0 71 41/29 00 15



Heizung · Sanitär · Flaschnerei · Solaranlagen · Brennwerttechnik
www.schick-haustechnik.de · info@schick-haustechnik.de

Benzstraße 7, 71672 Marbach
Telefon 0 71 44/1 46 05, Fax 43 20
Qualität – Know-how – Erfahrung
Seit über 50 Jahren Ihr Fachmann
seit 1949

SCHMERLING GmbH



Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Bauflaschnerei,
Kundendienst und Abdichten von Gasinnenleitungen
Schillerstraße 5a, 71638 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/92 38 21, Telefax 0 71 41/92 38 20
Internet www.schmerling.de, E-Mail Info@schmerling.de



**Sanitärtechnik
Bauflaschnerei
Heizung**

Pfalzstraße 6
71640 Ludwigsburg-Obweil
Telefon 0 71 41/86 48 33
Telefax 0 71 41/86 48 34



Bäder · Heizung · Solar · Klima

Voithstraße 4, 71640 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/86 12 03 u. 7 67 80, Telefax 0 71 41/86 33 45
Internet www.ferrara-gmbh.de, E-Mail service@ferrara-gmbh.de

Szielasko Haustechnik GmbH

Bädertechnik, Gas- und Wasserinstallation,
Heizungs- und Solaranlagen, Regenerative Energien,
Kundendienst
Asperger Weg 17, 71732 Tamm
Telefon 0 71 41/60 22 78
Telefax 0 71 41/60 11 79
info@szielasko-haustechnik.de
www.szielasko-haustechnik.de



**SZIELASKO
HAUSTECHNIK**

MEISTERBETRIEB



Firma Otto Wenzel, Sanitäre Anlagen,
Gasheizungen, Bauflaschnerei
Leonberger Straße 31, 71638 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/92 39 02
Telefax 0 71 41/90 48 01
www.sanitär-wenzel.de
ottowenzel@t-online.de





Highlights auf der Bühne
Das musikalische Programm – wie hier mit der Band „Taktlos“ – konnte sich hören und sehen lassen.

08

Jubiläum

09

Gelungenes Geburtstagsfest

Weit über 2.000 Besucher folgten der Einladung der SWLB zur Feier ihres 150-jährigen Jubiläums – und waren begeistert.

Die SWLB feierte ihr 150-jähriges Bestehen nicht hinter verschlossenen Türen, sondern – ganz im Gegenteil – mit einem Tag der offenen Tür, gemeinsam mit den Menschen aus der Region. „Bürgernähe zeichnet uns schließlich aus“, bestätigte Geschäftsführer Bodo Skaletz in seiner

Begrüßungsrede am 24. Juli. Das zeigte sich auch am sportlich-musikalischen Bühnenprogramm, das von den verschiedensten Vereinen und Einrichtungen aus dem Versorgungsgebiet bereichert wurde: Das Spektrum reichte von Latino-Rhythmen bis Pinguintanz und von Kickboxen bis Kunstradfahren. Die zahlreich erschienenen Besucher waren sichtlich begeistert – ein nachmittäglicher Wolkenbruch jedenfalls konnte die Feierstimmung nicht im Mindesten trüben. Auf große Gegenliebe bei Kindern und Junggebliebenen stieß das umfangreiche Mitmachangebot. Wer schon immer einmal einen Hockey-Schläger schwingen oder

auf einem 15-Meter-Hubsteiger stehen wollte – hier durfte er es ausprobieren. Wie es sich für einen guten Gastgeber gehört, ließ die SWLB ihre Besucher anlässlich ihrer Jubiläumsfeier auch hinter die Kulissen blicken: So konnten unter anderem das neue Holzheizkraftwerk und die Leitwarte – die Schaltzentrale der SWLB – besichtigt werden. Für den krönenden Abschluss der Feier sorgten die Beatboys, die dem Publikum mit Rock-Klassikern noch einmal richtig einheizten. „Es war sowohl für die Stadtwerke als auch für die Besucher ein rundum gelungener Tag der offenen Tür“, freute sich Astrid Schulte, die Organisatorin der Veranstaltung.

Gut getroffen

Zum Jubiläum gab es ein umfangreiches Spiel- und Sport-Angebot für Kinder. Das kam bei den jungen Besuchern sehr gut an.



Glücklicher Gewinner

Die Spannung stieg, als beim Tag der offenen Tür der Gewinner des SWLB-Jubiläumsspiels gezogen wurde. Über ein Elektrorad der Marke Viktoria im Wert von rund 1.500 Euro kann sich Roland Wagner aus Ludwigsburg freuen. Der Hauptgewinn wurde gestiftet von Rad-Service Klein in Benningen.



Technik-Tour über den Holzweg

Mit ihrem neuen Holzheizkraftwerk hat die SWLB ein Leuchtturmprojekt in Sachen klimaneutraler Energieerzeugung realisiert. Technikbegeisterte können sich vor Ort davon überzeugen.

Die Nutzung nachwachsender Rohstoffe für die Energieerzeugung ist ein Thema, das heute viele Bürger interessiert. Wie leistungsfähig ist zum Beispiel der heimische Energieträger Holz? Die Antwort auf diese Frage erhielten die Teilnehmer an der Technik-Tour der SWLB im Rahmen des Tages der offenen Tür. Besichtigt werden konnte dabei das neue Holzheizkraftwerk (HHKW). Das HHKW ist mit 16 Millionen Euro Baukosten die anspruchsvollste Anlage, die von der SWLB je realisiert wurde – und gleichzeitig landesweit ein Vorzeigeprojekt. Es ist das größte HHKW in Baden-Württemberg, das sich der besonders zuverlässigen Organic Rankine Cycle (ORC)-Technik bedient. Der Andrang auf die Technik-Tour am 24. Juli war riesig – deshalb bietet die SWLB Ende Oktober und Ende November weitere Führungstermine an.

Ausgeklügeltes Verfahren

Besucher können bei der Besichtigung miterleben, wie aus Holz – vorwiegend Holzhackschnitzeln aus der Landschaftspflege – über eine ausgetüftelte Technik Wärme und Strom erzeugt werden. Im Schnitt fünf vollbeladene Laster Holz werden täglich im HHKW verfeuert. Im Thermoölerhitzer wird das Thermoöl über Rauchgase, die in der Holzfeuerung im Kessel erzeugt werden und circa 950 Grad heiß sind, auf 315 °C erwärmt. Diese Wärme wird über einen Wärmetauscher an die ORC-Anlage übergeben, die in einem separaten mit Silikonöl betriebenen Kreislauf die Turbine zur Stromerzeugung antreibt. Zudem erfolgt hier die Wärmeauskopplung für das örtliche Fernwärmenetz. Das HHKW erzeugt auf diese Weise gleichzeitig 48 Millionen Kilowattstunden Wärme und 10 Millionen Kilowattstunden Strom jährlich – ökonomischer und ökologischer geht es kaum. Da als Ener-

gieträger Holz zum Einsatz kommt, ist die Anlage fast völlig klimaneutral – denn Holz gibt bei der Verbrennung nur so viel Kohlendioxid ab, wie es beim Wachsen gebunden hat. Die entstehenden Rauchgase werden sorgfältig und über mehrere Stufen gereinigt. Die SWLB zeigt mit ihrem erfolgreichen Projekt einmal mehr, dass ihr der regionale Klimaschutz besonders am Herzen liegt. Wer an der Technik-Tour durch das HHKW teilnehmen möchte, sollte sich möglichst bald anmelden, denn die Plätze sind begrenzt – und begehrt!



HHKW
Einen Einblick in das HHKW erhalten Interessenten bei der Technik-Tour.



Technik-Tour durch das HHKW – ich bin dabei!

Ja, ich möchte bei der Techniktour am _____ mit _____ Personen teilnehmen.

Die Touren finden am 25.10. und am 22.11. jeweils ab 17 Uhr statt. Sollten sich mehr Personen anmelden, als Plätze bei den Touren vorhanden sind, entscheidet das Los über die Teilnahme. **Einsendeschluss: 8. Oktober 2010.** Bitte senden Sie Ihre E-Mail an: info@swlb.de, Fax: 0 71 41/9 10-26 87 oder schicken Sie diesen Coupon per Post.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail



Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
Stichwort Techniktour, Gänsfußallee 23, 71636 Ludwigsburg

Spaß mit Licht

Katrin Weber lässt sich in einem Lampengeschäft beraten.

Spot an – für Energiesparlampen

Warum mehr Geld für die Beleuchtung ausgeben, wenn es auch günstiger geht? Katrin und Tobias Weber begeben sich in die Welt der Energiesparlampen und LEDs, um langfristig Stromkosten zu sparen.

„Rund 100 Euro?“, fragt Katrin Weber überrascht. „103 Euro, um genau zu sein, sparen Sie, wenn Sie eine 60-Watt-Glühlampe durch eine 11-Watt-Energiesparlampe ersetzen“, betont Thomas Maurer, Fachverkäufer in einem Elektrofachgeschäft. „Durch die längere Lebenszeit der Energiesparlampe und den geringeren Stromverbrauch kommt am Ende dieser Sparbetrag zusammen.“

Eine gute Energiesparlampe der Energieeffizienzklasse A hat eine Lebensdauer von bis zu 15.000 Stunden. Die antiquierte Glühlampe gibt nach rund 1.000

Stunden ihren Geist auf. Wegen ihrer schlechten Energiebilanz hat der Gesetzgeber beschlossen, Glühlampen bis 2012 schrittweise vom Markt zu nehmen. So dürfen ab 1. September dieses Jahres keine Glühlampen mit 75 und mehr Watt verkauft werden.

Ade, Glühlampe!

Bis zu zwölf Prozent der Stromkosten eines Haushaltes entfallen auf das Konto der Beleuchtung – Grund genug für Katrin und Tobias Weber, die heimische Beleuchtung unter die Lupe zu nehmen und

sich von der guten, alten Glühlampe zu trennen. Einige Bedenken haben die Webers aber noch. „Wie sieht es denn mit den Formen und der Lichtfarbe aus? Ich habe gehört, dass Energiesparlampen oft zu lang sind und aus den Lampenschirmen herauschauen und auch kein so angenehm warmes Licht wie die alten Glühbirnen erzeugen können“, wirft Katrin Weber ein. Fachverkäufer Maurer kann hier beruhigen: „Neben der Standardform – der bekannten Stabform – gibt es inzwischen Modelle in Glühlampen-, Kerzen-, Tropfenform oder als Reflektor. Sie



passen auch in die vorhandenen Lampenfassungen, da sie den handelsüblichen Schraubsockel E27 oder E14 haben.“ Das hören die Webers gerne. Denn dank der Energiesparlampen in Kerzenform kann auch der alte, verspielte Kronleuchter im Wohnzimmer der Webers erstrahlen, ohne mit unzähligen Glühlampen den Stromverbrauch zu belasten. Was die Farbwärme angeht, so haben die Webers die Wahl zwischen warm-, neutral- und tageslichtweiß. „Ich empfehle für das Büro tageslichtweiß und im Wohnzimmer warmweißes Licht“, sagt Fachverkäufer Maurer. „Auf der Verpackung ist es angegeben. Je höher die Kelvinzahl, umso heller und kälter ist das Licht. 2.700 Kelvin ist der Wert für das übliche Wohnzimmerlicht.“

Ein Preis, der sich auszahlt

Der Preis für eine Energiesparlampe der Effizienzklasse A in Kerzenform liegt zwischen drei und 18 Euro; er hängt von der Leistung und der Lebensdauer der Lampe ab. „Ich empfehle, hier Markenprodukte zu wählen. Sie kosten zwar mehr, aber die Hersteller bieten häufig einen kostenlosen Austausch an, wenn die Lampen frühzeitig ihren Geist aufgeben. Und natürlich ist Effizienzklasse A Pflicht“, erklärt Fachverkäufer Maurer.

Für Räume, in denen die Leuchten besonders oft an- und abgeschaltet werden, empfiehlt Maurer Energiesparlampen mit elektronischer Vorheizung. Durch den Warmstart dauert es eine bis zwei Sekunden, bis Licht da ist, aber es schont die Leuchten und erhöht die Lebensdauer. Die gängigen Energiesparlampen brauchen dann noch mal bis zu drei Minuten, um 100 Prozent Leuchtkraft zu erreichen. Wer sofort volle Leistung haben möchte, sollte auf eine Quick-Start-Vorrichtung bei der Lampe achten. Anhand der Verpackung einer hochwertigen Energiesparlampe zeigt der Fachverkäufer, dass die wesentlichen Aspekte schon mit einem Blick auf der Verpackung zu sehen sind. Denn dort sind die Effizienzklasse, die Wattzahl – auch entsprechend den alten Glühlampen – sowie die Lichtfarbe (Kelvin) und Lichtleistung (Lumen, Standard sind Werte von 300 bis 710) ersichtlich.

Echter Hingucker

„Für welche Anwendungen eignen sich denn LEDs? Die sind doch noch sparsamer als Energiesparlampen!“, sagt Katrin Weber. „Sie eignen sich zurzeit vor allem bei Lichterketten und bei Schreibtischlampen“, sagt Maurer. LED – sogenannte Licht emittierende Dioden – werden vor allem für gezielte Beleuchtung eingesetzt, zum Beispiel bei Taschen- und Fahrradlampen. Auch als Hintergrundbeleuchtung für Displays, etwa bei LED-Fernsehen, werden sie verstärkt eingesetzt. LEDs haben einen sehr niedrigen Stromverbrauch und entwickeln kaum Wärme, mit 50.000 Stunden haben sie eine sehr lange Lebensdauer, und sie sind auch gegen Erschütterungen weitgehend unempfindlich. Jedoch schwächeln sie noch bei der gewünschten Helligkeit. Eine 60-Watt-Glühlampe kann man damit noch nicht ersetzen.

Vergleicht man den Anschaffungspreis und die entstehenden Stromkosten, ist die Ersparnis insgesamt bei Energiesparlampen aktuell höher als bei LED-Lampen. Erst wenn die Lichtausbeute weißer LEDs weiter gesteigert wird, können sie verstärkt für die allgemeine Beleuchtung eingesetzt werden. Das wird in den nächsten Jahren geschehen.

Ein echter Hingucker, der auf LEDs setzt, sind Leuchten mit dynamischen Farbfolgen: Ein Steuermodul sorgt dafür, dass die Farben kaum wahrnehmbar wechseln. Und da es auch ein bisschen Luxus für die Stimmung sein darf, entscheiden sich Webers für den Kauf einer solchen Lichtspielerei mit LED-Lampen.



Bunte LED-Farbwelt

Wenn eine LED-Lampe, dann mit Spaßfaktor: Katrin und Tobias Weber erwarben eine solche Stimmungsleuchte.

Richtig handeln

Energieeffizienz

Achten Sie beim Kauf von Lampen auf das Energielabel. Es gibt Auskunft über den Energieverbrauch der jeweiligen Lampe. Empfehlenswert sind ausschließlich Lampen der Energieeffizienzklasse A.

Richtig entsorgen

Glühlampen werden über den Hausmüll entsorgt. Da Energiesparlampen geringe Mengen an Quecksilber und recycelfähigem Leuchtstoff enthalten, müssen sie beim Wertstoffhof oder der Schadstoffsammelstelle abgegeben werden. Geht eine Energiesparlampe zu Bruch, sollte man die Splitter mit einem feuchten Tuch aufnehmen und den Raum anschließend lüften. Auch LEDs werden recycelt.

Energiespartipps

... rund um die Beleuchtung enthält die kostenlose Broschüre „Ich will mehr Licht für mein Geld“ von der Deutschen Energie-Agentur dena. Einfach bestellen unter der kostenlosen Telefonnummer 08000 736 734 oder www.dena.de.

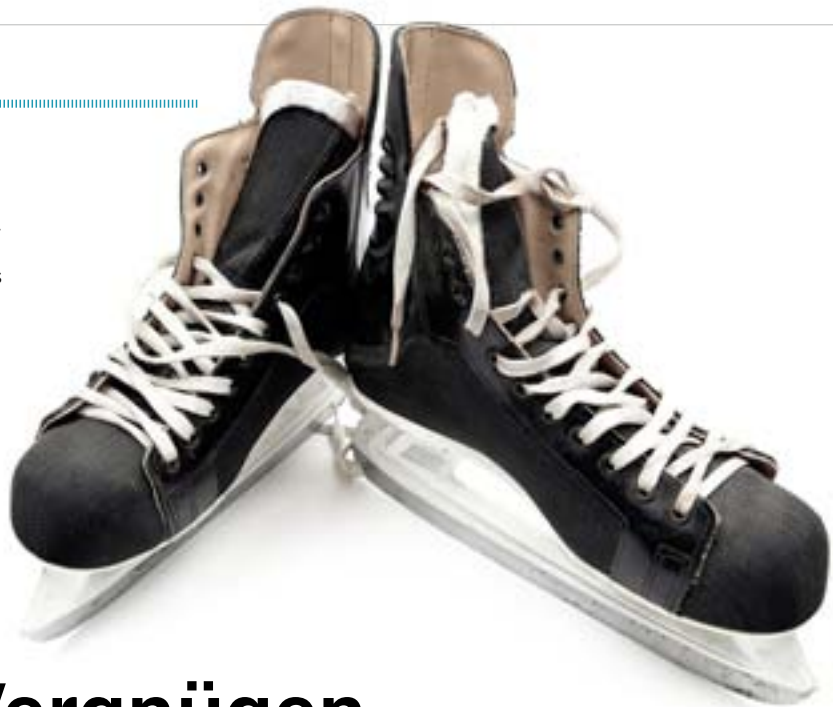
12

13

Freizeit

Heiß aufs Eis!

In Kürze können sich Eisprinzessinnen und Schlittschuhkönige wieder aufs Eisparkett wagen.



Eiskaltes Vergnügen

Es wird wieder Zeit, die Schlittschuhe hervorzukramen und die Kufen zu schärfen: Am 15. Oktober beginnt die Saison auf der Kunsteisbahn Ludwigsburg.

Und zwar mit einer Mega-Eis-Disco von 19 bis 21.30 Uhr. Hier heizt das Team der Soundlight Company den Freunden glatter Kufen so richtig ein. Passend dazu verwandelt die Licht-Effekt-Anlage die kühle Eisfläche in eine heiße Fantasie- und Glitzerlandschaft. Die erste Kinderdisco dieser Saison findet am Samstag, 16. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr statt, ebenso am 7. November sowie am 5. Dezember. Natürlich gibt es wieder die traditionelle Weihnachtsdisco und Neujahrsflirtparty am 26. Dezember beziehungsweise 2. Januar 2011. Geflirtet wird auf dem Eis auch am 6. November und 4. Dezember. Damit das Fahren und Tanzen auf dem Eis auch klappt, verpasst Eislauftrainerin Jenny Simpson sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen in Eislaufkursen den letzten Schliff. Übrigens: Gegen den Kalorienverlust nach dem Eissport gibt es täglich fri-

schen Nachschub in Form von heißen Snacks, süßen Leckereien sowie warmen und kalten Getränken. Die Kunsteisbahn verbraucht natürlich ebenfalls Energie, ganz klar. Doch Umweltbewusste können beruhigt sein. Denn „Zamboni“ ist keine neue Eissorte beim Italiener, sondern die sparsame Eismaschine der SWLB!

**Info**

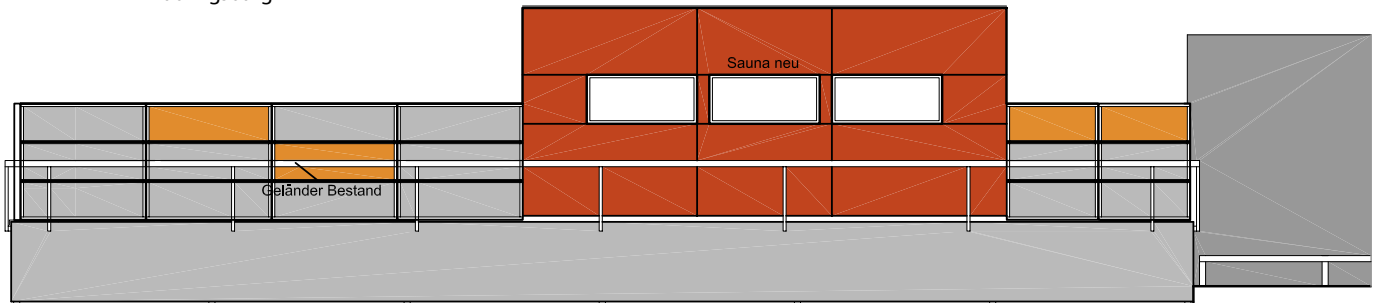
Weitere Infos zu Terminen und dem Kursangebot gibt es unter Telefon 0 71 41/8 30 63 oder unter: www.kunsteisbahn-ludwigsburg.de

**Heilbad-Café unter neuer Leitung**

Der Name des Cafés bleibt, doch der Name des Pächters ist neu: Familie Malic-Rajnhof kümmert sich ab sofort um die hungrigen Heilbad-Besucher. Neben gut-bürgerlichen deutschen Spezialitäten punktet die Gastronomenfamilie mit Spezialitäten vom Balkan wie Raznjici und Cevapcici; das „Sahnehäubchen“ sind Konditoreiwaren aus eigener Herstellung. Telefon für Reservierungen: 0 71 41 / 50 47 51



Ost-Ansicht
Ganz neu, die
Majava-Sauna in
Ludwigsburg.



Heißer Tipp

Am 24. September ist es endlich so weit:
Der Außenbereich der Saunalandschaft im
Stadionbad öffnet wieder seine Pforten.

Aufguss? Ja, bitte!
Saunieren ist gesund
und macht Spaß.



Für Saunafans ist das genau der richtige Zeitpunkt: Gerade im Herbst, wenn die Tage kühler und dunkler werden, fördert Saunieren die Gesundheit und weckt die Lebensgeister. So sind regelmäßige Saunagänger zum Beispiel seltener erkältet als der Rest der Bevölkerung. Denn die hohen Temperaturen regen den Körper dazu an, mehr Interferon zu produzieren – einen Eiweißstoff, der bei der Abwehr von Viren und Bakterien eine große Rolle spielt. Gleichzeitig pflegen Dampfbäder die Atemwege und beugen so Schnupfenattacken vor. Das Schöne am Saunieren: Im Gegensatz zu vielen anderen gesunden Dingen ist es rundum angenehm. Die wohlige Wärme entspannt die Muskulatur, löst Verkrampfungen, hilft, den Alltagsstress zu vergessen, und öffnet das Fenster zur Seele. Sogar die Ausschüttung von Endorphinen – den Glückshormonen – wird nachweislich angekurbelt.

Saunalandschaft verjüngt

Besonders komfortabel sauniert es sich in der Saunalandschaft des Stadionbades. Besucher erwartet ab Freitag, 24. September, ein neu gestalteter Außenbereich. Vor allem die große, modern und komfortabel gestaltete Majava-Sauna verspricht mit über 40 verschiedenen Aufgüssen höchsten Saunagenuss. Auch zwei oft geäußerte Kundenwün-

sche werden in der neuen Sauna-Saison realisiert: So wird es in der Classic-Sauna am Donnerstag einen Damensaunatag geben, der Dienstag ist für die Herren reserviert. An beiden Tagen ist die große Sauna für die Allgemeinheit geöffnet. Zudem wurden die Öffnungszeiten verlängert: Die Sauna wird täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet sein, lediglich am Montag müssen sich Besucher bis 16 Uhr gedulden. Einem ausgiebigen Wellness-Vergnügen in der Saunalandschaft steht nichts mehr im Wege.



Info

Stadionbad Ludwigsburg
Berliner Platz 1
71638 Ludwigsburg
Telefon: 0 71 41/9 10-24 98
www.stadionbad-ludwigsburg.de

das Therapie + Sportzentrum im Heilbad Hoheneck

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Fitness
- Prävention
- Massagen
- Wellness
- Laser-Therapie



...gesund in die Zukunft !

**Alle Kassen !
Familiäre Atmosphäre !
Ständig Sonderangebote !**

Die ideale Unterstützung in Ihrem persönlichen Gesundheitsprogramm !

**Uferstraße 50 · 71642 Ludwigsburg
Tel.: 07141-25670 · www.mednwell.de**

Beliebttes Jazzfestival
Clueso kommt auch
2010 im November
wieder nach Aalen.



14

Freizeit

15

Kleine Stadt mit großem Festival

Till Brönner und Clueso spielten hier schon – beim Aalener Jazzfest. Dieses Jahr kommt Jamie Cullum. Aalen beweist, dass großartiger Jazz nicht nur in Metropolen stattfindet.

Das Aalener Jazzfest zählt zu den fünf größten Jazzfestivals in Deutschland. Immer in den ersten beiden Novemberwochen bringt es junge Talente und große Namen nach Aalen – Musiker, die sonst nur in den Metropolen und auf großen Festivals spielen, aber auch Künstler, die gerade am Anfang einer großen Karriere stehen. Nicht zuletzt bietet das Festival talentierten Bands der Region eine Bühne mit bundesweiter Beachtung. Hauptspielort ist die Aalener Stadthalle, hier finden die großen Konzerte statt. Weitere Bühnen sind das Ramada Hotel Limes Therme, das an den Festivalabenden ab 22 Uhr zum „Künstlerhotel“ umfunktioniert wird und in die Pianobar einlädt, sowie das „Magazin“ und das Kino am Kocher mit seiner kuscheligen, intimen Atmosphäre in der Aalener Innenstadt.

Karten gibt es unter anderem beim Touristikservice Aalen, Telefon: 0 73 61/ 52 23 58, bei Radsport Ilg in Ellwangen unter 0 79 61/23 90, bei der Tourist Information Göppingen, Telefon 0 71 61/ 65 02 92 und beim i-Punkt Schwäbisch Gmünd unter 0 71 71/6 03 42 50. Oder bei der Ticket-Hotline des Veranstalters: 0 73 61/5 55 99 89.

Ganz schön helle: der Aalener Spion

Ein kleiner Schlenker in die City von Aalen gefällig? Dort gibt es nämlich außer Jazz noch anderes zu erleben. So erinnert am historischen Rathaus eine Figur an einen besonderen Bürger: den Aalener Spion. Ein pfiffiger Mensch wollte die kaiserlichen Truppen auskundschaften und spazierte mitten hinein ins feindliche Lager. Dort gefangen genommen und vom Kaiser befragt, antwortete er: „I will bloß gucka, ihr hohe Herra, wie viel Kanone ond anders Kriegszeug ihr hent. I ben nämlich der Spion von Aale.“ Den Kaiser erheiterte dies; mehr noch: Er zog mit seinem Heer ab, denn er meinte, eine Stadt, in der solche Schlaumeier wohnten, habe Schonung verdient. Vielleicht resultiert dieses gewitzte Gemüt aus den überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden?! Aalen liegt nämlich 250 Stunden über dem Bundesdurchschnitt. Überhaupt ist das Aalener Klima gesund. Sogar 400 Meter unter der Erde: Das Bergwerk „Tiefer Stollen“ besuchen nicht nur Ausflügler, sondern auch Asthmapatienten. Hoch hinaus können Wanderer, wenn sie den Aussichtsturm „Aalbäumele“ ansteuern, dem Himmel noch näher kommen Besucher in der Aalener Sternwarte auf der Schillerhöhe.

Madonnas Drummer und Stings Gitarrist

Aalen jazzt zwar das ganze Jahr über: So bespielte im Mai George Duke die Stadthalle, und Peter Fessler war im April „unplugged“ zu Gast. Doch im November werden die langen dunklen Winternächte richtig heiß. Dann geht nämlich das 19. Aalener Jazzfest über die Bühnen der Stadt. Eröffnet wird das Festival traditionell im Kino am Kocher am 3. November; am 5. tritt einer der Headliner, Jamie Cullum, in der Stadthalle auf. Und Clueso, der Star des letztjährigen Jazzfestes, gibt sich mit seinem einzigen Konzert für dieses Jahr in Deutschland wieder die Ehre. Außerdem „Drummertgott“ Omar Hakim sowie Sting-Gitarrist Dominic Miller, der eigens zwischen zwei Auftritten in Zagreb und Budapest nach Aalen kommt und seine neue Scheibe vorstellt.

▶ Weitere Infos beim Veranstalter: kunterbunt e. V. (in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen), Bahnhofstraße 119, 73430 Aalen, Telefon: 0 73 61/55 51 60.

▶ Weitere Infos: Tourist-Information Stadt Aalen, Marktplatz 2, 73430 Aalen, Telefon: 07 36 1/ 52-23 57 oder -23 58, www.aalen.de.

Mitmachen und gewinnen!

- 1. Preis:** 2 Eintrittskarten für das Konzert von Jamie Cullum und eine Übernachtung für 2 Personen mit Frühstück im Ramada Hotel Limes Therme. **2. Preis:** 2 Eintrittskarten für das Konzert von Bugge Wesseltoft mit Henrik Schwarz. **3.-5. Preis:** Jeweils 2 Tages-tickets für alle Veranstaltungen an diesem Tag.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon Mein Energieversorger

Bitte den ausgefüllten Coupon bis zum 15. Oktober 2010 an den Energie & Medien Verlag, Gustav-Siegler-Straße 16, 70193 Stuttgart schicken. Oder per SMS an die Kurzwahl 82283, 49 Cent je SMS (EL + Jazz + Ihre Anschrift), ein Fax an 07 11/ 25 35 90-29 oder per E-Mail an raetsel@energiemedien-verlag.de (Stichwort: „Jazz“). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Preisauszahlung.



19. Aalener Jazzfestival vom 3. bis 7. November 2010
Ticket-Hotline: 0 73 61/5 55 99 89
www.aalener-jazzfest.de



Stars in Aalen
Der Auftritt
Jamie Cullums
ist dieses Jahr
beim Jazzfesti-
val Aalen ein
Höhepunkt.
Aber auch
Clueso (oben)
greift wieder in
die Saiten.

Jazzfans: Ganz oder gar nicht

Was ist Jazz? Es ist unmöglich, diese Frage zu beantworten. Denn jedes Jahrzehnt hat seit den Anfängen auf den amerikanischen Sklavenplantagen seine eigene Stilrichtung hervorgebracht: Bebop, Cool Jazz, Free Jazz, World Jazz, Acid Jazz ... Genauso unmöglich ist es anscheinend, Jazz „e bissle“ zu mögen.

Entweder man mag ihn mit Herz und Verstand oder eben nicht. So sagte der Experimentalkomponist John Cage: „Ich mag keinen Jazz, weil er mich an Leute erinnert, die in einem Kreis sitzen und reden“, während John Philip Sousa, Marschmusikkomponist und Erfinder des Sousaphons, widersprach: „Der Jazz wird so lange existieren, wie ihn die Leute mit den Füßen und nicht mit dem Verstand hören.“



Das gibt's zu gewinnen:

Wir verlosen zehnmal zwei Saunakarten (2,5 Stunden) für die Saunalandschaft im Stadionbad, zehnmal zwei Eintrittskarten für die Kunsteisbahn Ludwigsburg, zehn Dauerkarten für die Spiele des Damenteam (2. Bundesliga) der Basketball-Gemeinschaft-Ludwigsburg sowie zehn Ludwigsburg-Spiele!



16

Rätsel

Mitmachen und gewinnen!

Volks-herr-schaft	Zusam-men-gehrig-t-keit	Kranken-haus			Ruf-name Eisen-howers	Baum-teil	katholi-sches Hilfs-werk	4	Kurier
				1					
	3				eingedickter Frucht-saft	9	chem. Zeichen für Silicium		
Laus-ei		Oper von Verdi		Griff des Besens					7
Insel-staat in der Karibik		5				Kurort im Spessart (Bad ...)			
Wund-sekret						englisch: sein	englisch: oder		
Gebirge auf Kreta				Unter-wasser-gefähr-t	8				
groier Stau-damm			2		6				

Kontakt

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
Gänsfußallee 23, 71636 Ludwigsburg
Telefon 071 41/9 10-2187
Fax: 071 41/9 10-2687
info@swlb.de
www.swlb.de

Störungsdienst rund um die Uhr
Telefon 071 41/910-23 93
E-Mail: leitwarte@swlb.de

Infotelefon
Telefon 071 41/910-2187
E-Mail: leitwarte@swlb.de

Kundenbetreuung
Rechnungen lesen/verstehen
An-, Ab-, Ummeldungen
Beratungsteam
Telefon 071 41/910-2680, -2681, -2189
info@swlb.de

Vertrieb
Gerold Kohler
Telefon 071 41/9 10-2329 / -2130
Fax 071 41/9 10-2687
E-Mail: gerold.kohler@swlb.de

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation
Astrid Schulte
Telefon 071 41/910-2440
Fax 071 41/910-2687
E-Mail: info@swlb.de

Kundeninformationszentrum
Gänsfußallee 23, 71636 Ludwigsburg
Mo bis Mi von 8 bis 16 Uhr,
Do von 8 bis 18 Uhr,
Fr von 8 bis 13 Uhr geöffnet

Mitmachen und gewinnen!

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Lösungswort

Ich würde gerne gewinnen (bitte nur eins ankreuzen):

- Saunakarten
- Karten für die Kunsteisbahn
- Dauerkarten für die Basketball-Spiele
- Ludwigsburg-Spiel

Sichern Sie sich Ihre Chance

Die Buchstaben in den farbig markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen, den Wunsch-Gewinn ankreuzen und bis zum 15. Oktober 2010 an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim schicken. Viel Glück!

Impressum

Kundenzeitschrift der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, Gänsfußallee 23, 71636 Ludwigsburg, Telefon: 071 41/9 10-2239, verantwortlich: Bodo Skaletz (V.i.S.d.P.), Geschäftsführer
Verlag: Energie & Medien Verlag GmbH Gustav-Siegler-Straße 16, 70193 Stuttgart
Redaktion: Astrid Schulte (SWLB), Sigrid Wenzel, Yvette Kaslik
Telefon: 07 11/253 5900,
Fax: 07 11/25 35 90 28
redaktion@energie-medien-verlag.de
www.energie-medien-verlag.de
Druck: Hofmann Druck
Fotos: Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, Agnes Schikora, Stadt Kornwestheim, Firma Systherma, SMAG, Wolfgang List

Coupon ausfüllen und bis zum 15. Oktober 2010 schicken an:
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, Gänsfußallee 23, 71636 Ludwigsburg.
Sie können auch ein Fax an die Faxnummer 0 71 41/9 10-26 87 oder eine E-Mail an info@swlb.de schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.